

Basketball & kein Bier

Remscheider Jugendrat hatte seiner erste Sitzung

Der Remscheider Jugendrat hat auf seiner ersten Sitzung Pläne für die anstehenden Projekte geschmiedet. Bei dem ersten offiziellen Zusammentreffen waren am Dienstag immerhin 14 von 15 gewählten Mitgliedern des Nachwuchsparlamentes dabei und berieten sich mehr als zwei Stunden lang über die Ideen für ihre weitere Arbeit.

Das Thema Partys wurde dabei groß geschrieben: So will der Jugendrat nach den Sommerferien gern seine erste eigene Party veranstalten, für die als Locations derzeit offenbar noch die Räume der Tanzschule Wiebers und die Welle im Gespräch sind. Voraussetzung ist, dass die Party alkoholfrei ist: Schon bei den Wahlpartys zur Jugendratswahl gab es nur alkoholfreie Getränke, und dieses Konzept hat sich bewährt. Jetzt soll erneut demonstriert werden, dass Jugendliche auch nur mit Cola und Musik Spaß haben können. Auch bei der AGOT-Party aus dem Rat-

hausplatz (findet im September statt) wollen sich die Jugendrats-Mitglieder beteiligen.

Auch die erste Anfrage einer Jugendlichen hat es bereits gegeben: Eine 14-jährige Schülerin bittet den Jugendrat um Hilfe, weil sie sich mehr Möglichkeiten zum Basketballspielen in Remscheid wünscht. Geplant ist jetzt, Mitglieder von Bauamt und Sportamt in eine der nächsten Sitzungen des Jugendrates einzuladen und die Anfrage mit ihnen näher zu erörtern.

Die nächste Sitzung des Remscheider Jugendrates findet am 22. Juli statt. Den nächsten öffentlichen „Auftritt“ haben die Mitglieder aber schon beim Jugendkulturfestival, das ab morgen in den bergischen Goßstädten stattfinden wird (siehe auch Artikel nebenan). Dort gibt es von ihnen eine Aktion zum Thema „Was ihr euch vom Jugendrat wünscht“.

Nicole